

## Anmeldung

Ich möchte mich für die Teilnahme am 5. UK – Tag am 20. Oktober 2018 in Rostock anmelden.

Name:
Ggf. Einrichtung:
Adresse:
E-Mail:
Unterschrift:

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- €, inklusive Verpflegung (Mittag, Kaffee, Kuchen)  
 Bitte vegetarische Kost

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 10.10.2018 auf folgendes Konto:

**Kontoinhaber:** Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V.

**IBAN:** DE64 8306 5408 0004 0106 20

**BIC:** GENODEF1SLR

Anmeldung bitte an:

[info@kommunikation-mv.de](mailto:info@kommunikation-mv.de) oder

Verein Unterstützte Kommunikation  
 M-V e.V.  
 Zur Mooskuhle 9a  
 18059 Rostock

Impressum  
 Hrsg : Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V.  
 E-Mail: [info@kommunikation-mv.de](mailto:info@kommunikation-mv.de)  
 METACOM-Symbole © Annette Kitzinger

## Tagesplanung

Zeit	Tagungspunkte	Raum
ab 8.30	Anmeldung	Foyer
9.15	C. Fittje: „UK mit Spaß – Spaß mit UK“	Turnhalle
10.00	St. Bornfleth: „Wie können UK-Kinder (mit-)spielen?“	Turnhalle
11.00	Kaffeepause	Foyer
11.15	O.Streit: „Spaß und Spannung in Gesellschaft; Spiele spielen als UK-Nutzer“	Turnhalle
12.15	Mittagspause	Foyer
13.15	A. v. Lukas: Spielerische UK-Anbahnung mit Tastern.	S 52
	St. Bornfleth: Spiele in Gruppen	S 17
	O. Streit: Spiele für jugendliche UK-Nutzer	S 55
	J. Gorzynski, J. Rothenberg: UK – Orientierung am Alltag	Kleine Aula
14.45	UK-Café: Meinungs- und Erfahrungsaustausch in UK-Atmosphäre	Foyer
15.30	K. Mönter und J. Hausmann: Wir spielen täglich UK!	S 55
	S. Schaaf: „Magic Carpet“ – ein Teppich zum Zaubern	Kleine Aula
	St. Bornfleth: Gesellschaftsspiele	S 17
17.00	Fragen, Kontakte Austausch	Turnhalle
17.30	Ende der Veranstaltung	



**5. UK-Tag:  
 Spiel, Spaß, Spannung –  
 gemeinsam Spielen mit UK**

**am 20.10.2018 in Rostock**

Organisation: Verein Unterstützte Kommunikation  
 Mecklenburg-Vorpommern e.V.



**Veranstaltungsort**

Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel“,  
 Semmelweisstr.3, 18059 Rostock

## „UK mit Spaß – Spaß mit UK“

**Cornelia Fittje:** Diplom-Pädagogin mit Schwerpunkt Sonderpädagogik/Behindertenhilfe und UK am Kinderzentrum Schwerin.

Kindheit besteht zu einem großen Teil aus Spiel, Spaß und Lernen. Mitspielen zu können bedeutet teilhaben zu können. Das gilt auch für Kinder, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage sind, lautsprachlich zu kommunizieren. In der Unterstützten Kommunikation neigen wir dazu, mit den Grundbedürfnissen und Lerninhalten zu beginnen (Essen, Trinken, Toilette). Eine Kommunikationshilfe, die nichts enthält, was Spaß macht, interessant und spannend ist und das gemeinsame Spiel mit anderen Kindern ermöglicht, kann den Kommunikationsbedarf eines Kindes nicht decken.

Bereits UK-Diagnostik gelingt nur, wenn die Inhalte für die Kinder einen ausreichenden Reiz haben, unabhängig davon, ob es sich dabei um Luftballons, Gummibärchen, Seifenblasen, Papierflieger oder Pupsgeräusche handelt. Auf allen Ebenen der unterstützten Kommunikation können Spiel- und Spaß-Inhalte eingesetzt und gleichzeitig für viele Spiel- und Spaßideen Möglichkeiten der unterstützten Kommunikation genutzt werden.

## Wie können UK-Kinder (mit-)spielen?

**Stephanie Bornfleth:** Lehrerin, Mutter einer 10-jährigen Tochter mit Rett-Syndrom und ihrer 8-jährigen Schwester.

Gesellschaftsspiele und Gruppenspiele sind feste Bestandteile in Kita, Schule, auf Geburtstagsfeiern oder auch privat. Doch wie können wir Kinder ohne Lautsprache und Handmotorik äquivalent einbinden? Warum sind Spiele so sinnvoll und bei der Inklusion so hilfreich?

Ganz praktisch zeige ich dies an Gruppenspielen wie

„Feuer, Wasser, Sturm“; „verhexter Bonbon“ und Singspielen.

Außerdem stelle ich Gesellschaftsspiele für jüngere Kinder (Kita und Grundschule) vor, die sich gut für UK-Nutzer eignen, aber auch von der Peergroup geliebt werden und mit wenig Aufwand UK-tauglich gemacht werden können:

„Drecksau“, „Nino Delfino“, „Spiel des Lebens – Minnions“; „Kalaha“ und Schokohexe.

Dies sind nur Beispiele, bei Bedarf kann ein größeres Repertoire gezeigt werden.

## „Spaß und Spannung in Gesellschaft“ Spiele spielen als UK-Nutzer

**Oskar Streit** hat auf einem langen Weg gelernt, optimal mit UK-Hilfsmitteln zu kommunizieren. Er ist ein lebensfreudiger Mensch und spielt gern, am liebsten mit den Leuten seiner WG. Wie das funktioniert und wie man Spiele auf verschiedene Weise mit UK gestalten kann, beschreibt er in seinem Vortrag. Am Nachmittag wird es bei den Workshops dann auch praktisch und anfassbar. Spiele wie „King of Tokio“, „Celistia“, „Dixit“ oder auch UNO werden für UK-Nutzer adaptiert vorgestellt und zum Mitspielen angeboten

## Spielerische UK-Anbahnung mit Tastern

**Almuth von Lukas-Sterner:** Pädagogin für Unterstützte Kommunikation.

Was kann ich mit jemandem machen, von dem ich noch nicht weiß, wieviel er von seiner Umwelt mitbekommt und versteht? Wie können Kinder (mit)spielen, die körperlich so schwer beeinträchtigt sind, dass sie nur wenig Kontrolle über ihren Körper haben? Das sind nur zwei Fragen, auf die die Nutzung von Tastern zur Umfeldsteuerung eine Antwort geben können. Mit Batterieunterbrechern oder Netzschaltadaptoren und Tastern können elektronisches Spielzeug, eine Diskokugel oder der Staubsauger in Gang gesetzt ... und wieder ausgeschaltet werden. Ob ich damit in der Therapie das Ursache-Wirkungsprinzip trainiere oder alle Kinder meiner Kitagruppe oder Schulklasse mitspielen lasse – hier kann jeder Selbstwirksamkeit spüren, mitmachen und gemeinsam mit anderen Spaß haben.

## UK – Orientierung am Alltag

**Jasmin Gorzynski** und **Jana Rothenberg:** LogBUK GmbH, Praxis für Logopädie und Ergotherapie, Beratungsstelle mit Schwerpunkt Unterstützte Kommunikation.

Der Spracherwerb gehört zu den wichtigen Entwicklungsschritten im frühen Kindesalter. Nun gibt es eine Reihe von Kindern, die aufgrund komplexer Krankheitsbilder nicht in der Lage sind zu sprechen. Zu Beginn einer Intervention muss erhoben werden, welche Aktivitäten und Teilhabebereiche für das Kind und das Umfeld bedeutsam sind, um daraus Ziele und den Einsatz von multimodale Kommunikationsformen zu planen. Wie kann die Sprache unterstützt und die Kommunikation

gestärkt werden? Wie gestalte ich den Einsatz der Kommunikationshilfe und welche didaktischen Prinzipien lege ich zugrunde? Welche Rolle spielen Spiel und Freizeit? Dies und anderes soll im Vortrag beantwortet werden.

## Wir spielen täglich UK!

**Katrin Mönter** und **Jane Hausmann:** Logopädinnen, Sprachheilkindergarten Schwerin

Lassen sich die Unterstützte Kommunikation und die Heilmittelrichtlinien miteinander vereinbaren?

Diese Frage wollen und können wir klar mit einem „Ja“ beantworten. Im Alltag des Sprachheilkindergartens gibt es für alle Kinder die Möglichkeit über die Unterstützte Kommunikation ihre Handlungskompetenzen zu erweitern. Eine Vielzahl dieser Materialien und Spiele möchten wir gerne vorstellen und gemeinsam mit ihnen ausprobieren.

## "Magic Carpet – ein Teppich zum Zaubern"

**Sabine Schaaf:** Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Heilerziehungspflegerin, Hilfsmittelberaterin für UK.

Um das gemeinsame Spielen beeinträchtigter und nicht beeinträchtigter Kinder zu fördern, bietet sich das „Magic Carpet“ an. Das System projiziert interaktive Bilder auf den Fußboden und die AnwenderInnen bewegen sich in bzw. auf der Projektionsfläche, um das Bild in Aktion zu versetzen. Die Bildflächen können auch auf Rollstuhl-Auflagen oder Tische projiziert werden. Ist für den/die AnwenderIn eine liegende Position am geeignetsten, kann das Bild über der Person auf einem durchscheinenden Textil zum Einsatz kommen.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, einen ersten Eindruck vom Magic Carpet bekommen und auf sich wirken zu lassen.